

Drei volle Tage dauerten die Festlichkeiten, und die Indianer gaben sich ihnen mit einer merkwürdigen Ausdauer hin. Ein englischer Matrose ist allerdings auch im Stande, eine alte Ballade von einem ihrer Seegefechte, mit vierundsiebzig Versen und jeden Vers zu acht Zeilen, immer nach der nämlichen Melodie abzusingen; aber solcher Consequenz im Festhalten einer einzigen monotonen Melodie sechs und acht Stunden lang hintereinander wäre er doch nicht fähig. Dazu gehört ein südamerikanischer Indianer, und ob sie im Norden ihre Marimba spielen, oder im Süden ihre Lieder heulen, es bleibt sich gleich.

37.

An der Lagune.

Endlich hatte die Festlichkeit des Kaziken-Antritts ihr Ende erreicht; eine unglaubliche Quantität von Fleischwaaren war verzehrt, von Tabak verbraucht worden, und Lärmen und Toben, Singen, Lachen und Schreien erfüllte indeß das Lager — aber kein Streit fiel vor, kein Hant zwischen all' den wilden Gefellen, obgleich sich hier, durch die fremden Kaziken hergeführt, fünf oder sechs verschiedene Volksstämme der Pampas versammelt hatten.

Ausnahmsweise begünstigte auch das Wetter diese Feier, denn so ungewöhnlich das in dieser Jahreszeit auch ist, blieb der Himmel blau und der Wind wehte stets vom Süden herauf. In den Cordilleren selber, deren Gebirgsketten man von hier aus bei der klaren Luft noch deutlich sah, lagerten allerdings noch manchmal Wolken oder Nebel, aber sie setzten sich nie fest,